

# Sport.

## Athletische Wettkämpfe.

Der am Sonntag in Linz im Volksgarten zur Austragung gelangte Wettbewerb um die Landesmeisterschaften von Oberösterreich 1922 im Stemmen und Ringen hatte zahlreiche Besucher herbeigerufen. Der Wettkampf war vom I. oberösterreichischen Athletenklub „Goliath“ veranstaltet worden, es hatten sich insgesamt 58 Bewerber gemeldet, die sich auf die Athletenklubs von Braunau, Herkules-Stehr, Germania-Wels und die Linzer Klubs, die Schwerathletiksektion des LaSt, „Vorwärts“ und „Goliath“ vereinigten. Das Ergebnis der spannenden Wettkämpfe war folgendes:

**Stemmen: Federgewicht: Meisterschaft:**  
Baier Hans, Sportklub-Braunau, 255 Kilogramm.  
2. Preis: Winkler Engelbert, Vorwärts-Linz, 250 Kilogramm. 3. Preis: Walter Engelbert, Herkules-Stehr, 245 Kilogramm. In dieser Klasse konnte Herr Baier unschwer die Meisterschaft erlangen. — **Leichtgewicht: Meisterschaft:** Müller Karl, Vorwärts-Linz, 284 Kilogramm. 2. Preis: Ringer Ludwig, Goliath-Linz, 282 Kilogramm. 3. Preis: Pascher Fritz, Goliath-Linz, 274 Kilogramm. 4. Preis: Witzany Hans, Goliath-Linz, 267 Kilogramm. Müller konnte bei scharfer Konkurrenz knapp den Meistertitel erreichen. — **Mittelgewichte (Leichtmittelgewicht): Meisterschaft:** Hammer Schmidt Karl, Herkules-Stehr, 316 Kilogramm. 2. Preis: Gruber Josef, Goliath-Linz, 311 Kilogramm. 3. Preis: Mahringer Franz, Goliath-Linz, 301 Kilogramm. (**Schwermittelgewicht): Meisterschaft:** Garber Max, Herkules-Stehr, 329 Kilogramm. 2. Preis: Janda Franz, Goliath-Linz, 314 Kilogramm. 3. Preis: Grün Karl, Goliath-Linz, 268 Kilogramm. In beiden Mittelgewichtsklassen gelang es den Steyrern, sich die Meistertitel zu holen. Gruber, der von einer Krankheit noch nicht ganz erholt ist, konnte nur auf den zweiten Platz kommen. Klubmeister Mahringer ist schon seit geraumer Zeit in sehr schlechter Form. Bedeutenden Fortschritt im Stemmen konnte Janda verzeichnen.